

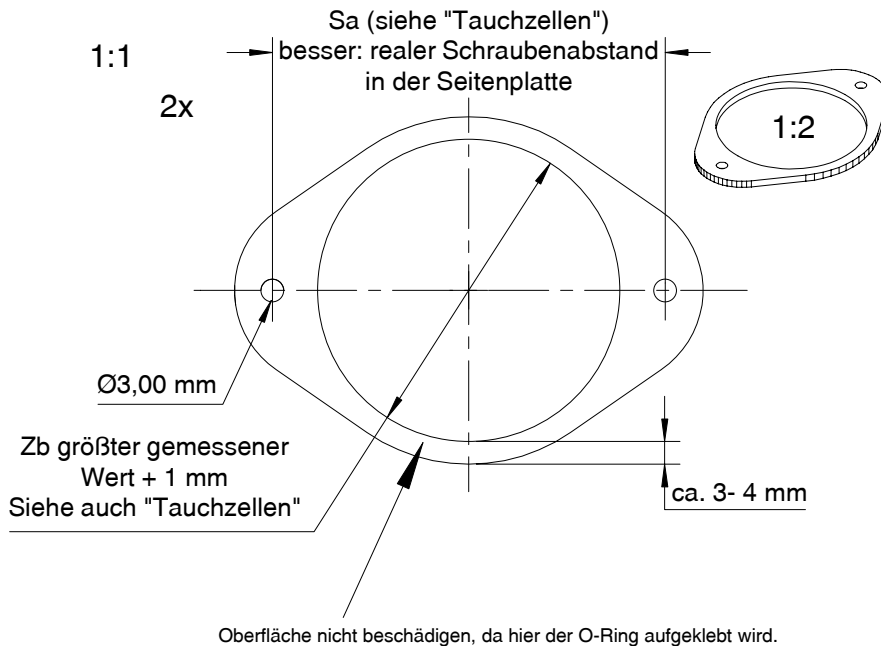
Tauchzellen-Dichtungsplatten

2 mm ABS oder PS

Achtung: Ausdrucke auf korrekten Maßstab überprüfen.

Doch am ersten Tag der neuen Woche nahmen sie in aller Frühe die Salben, die sie zubereitet hatten, und gingen damit zum Grab. Da sahen sie, dass der Stein, mit dem man den Eingang des Grabes verschlossen hatte, weggewälzt war. Sie gingen in die Grabkammer hinein, aber der Leichnam von Jesus, dem Herrn, war nirgends zu sehen. Während sie noch ratlos dastanden, traten plötzlich zwei Männer in hell leuchtenden Gewändern zu ihnen. Die Frauen erschrakten und wagten nicht aufzublü-

cken. Doch die beiden Männer sagten zu ihnen:
»Was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten? Er ist nicht hier; er ist auferstanden. Erinnert euch an das, was er euch gesagt hat, als er noch in Galiläa war: »Der Menschensohn muss in die Hände sündiger Menschen gegeben werden; er muss gekreuzigt werden und wird drei Tage danach auferstehen.«
Lukas 24, 1-7 (Neue Genfer Übersetzung)

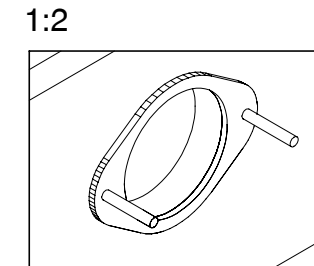
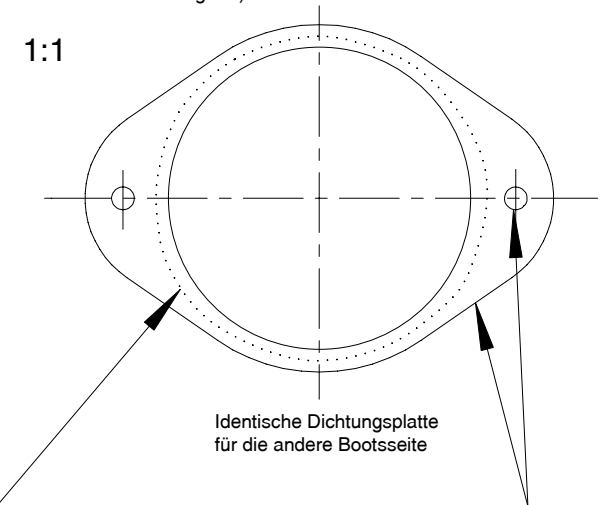


Bevor eine Dichtungsplatte montiert wird, muss sichergestellt sein, dass die Tauchzelle einwandfrei senkrecht hindurchpasst, wenn die Dichtungsplatte montiert ist (Probemontage (!)). Letzteres kann mit einem 90°-Anschlagwinkel auf der Rückseite der Seitenplatte kontrolliert werden. Wenn es nicht gleich passt, kann die Dichtungsplatte versuchsweise gedreht oder gekippt werden. Auch die Tauchzelle kann gedreht oder gegen die andere getauscht werden. Wenn das jedoch alles nicht hilft, müssen die Bohrungen der Dichtungsplatte und der Tauchzelle und die Schraubbolzen in der Seitenplatte geprüft und gegebenenfalls korrigiert werden. Eventuell ist auch das Loch in der Seitenplatte unrund oder schräg gesägt worden und muss etwas angepasst werden.

Zum Festkleben auf der Seitenplatte kann z.B. eine nicht zu dicke Klebspur aus dünnflüssigem Plastikkleber gezogen werden. Es muss nicht die ganze Fläche verklebt werden. Die Verklebung muss aber auf jeden Fall wasserdicht sein.

Um diesbezüglich ganz sicher zu gehen, kann später zusätzlich dünnflüssiger Sekundenkleber oder auch wieder Plastikkleber um die Außenkontur herum und auch beim Schraubendurchtritt aufgetragen werden.

Voraussetzung für die Montage der Dichtungsplatten ist, dass zuerst die zugehörigen Schrauben mit einem 2K-Epoxydharzkleber senkrecht (!) in die Seitenplatten eingeklebt werden (siehe "Seitenplatte rechts" und "Tauchzellen-Montage 1").



Zusätzlicher Klebstoffauftrag nach Aushärten des ersten Klebstoffauftrags an der Außenkontur und bei den Schraubendurchtritten.